

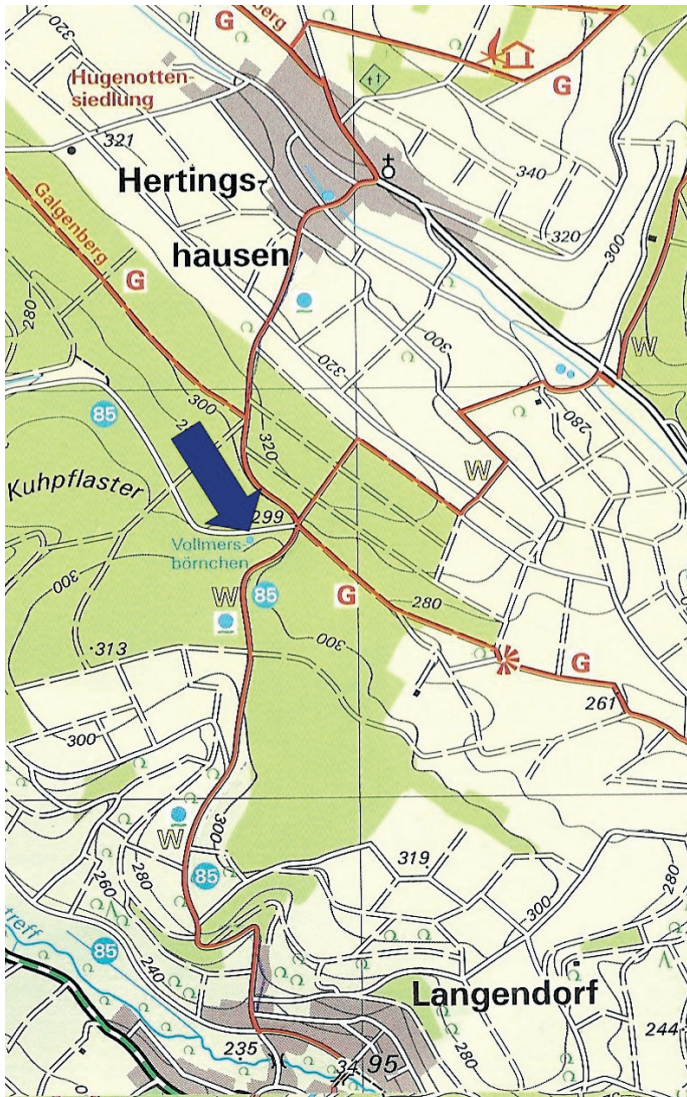
Wir im Wo hratal



Mai 2011 - In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Wohratal

Kostenloses Monatsmagazin für Wohra, Halsdorf, Langendorf und Hertingshausen

"Vollmersborn" wird am 15. Mai eingeweiht"



4. Dorffest Halsdorf

Sonntag

15. Mai 2011

Festgottesdienst um 11:15 Uhr

(mit der Kita „Sonnenblume“)

im Treffpunkt Halsdorf

☺☺☺ anschließend gemeinsames Mittagessen ☺☺☺

Ab 13:30 Uhr Unterhaltungsprogramm im und um den Treffpunkt unter Mitwirkung der Halsdorfer Vereine

☺ Spaß für Kinder ☺



Für das leibliche Wohl (Leckeres vom Grill, Kaffee und Kuchen) wird bestens gesorgt sein.

Es lädt ein: Männergesangverein 1873 Halsdorf
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Am Sonntag, d. 15. Mai wird "Vollmersborn" eingeweiht. Um 11 Uhr ist ein Gottesdienst am "Born" mit Pfarrer Hardy Klinzing und dem Wohraer Posaunenchor. Anschließend wird die Feier im und am Hertingshäuser Feuerwehrgerätehaus fortgesetzt. Näheres im Innenteil. Alle Bürgerinnen und Bürger aus Wohratal und Umgebung sind zu dieser Einweihungsfeier herzlich eingeladen.

Veranstaltungskalender++Historisches++Aktuelles++Jugend++Porträts++Vereine

Ihr Partner
"Rund ums Auto"



Denzel
IHR AUTOHAUS

Autohaus Denzel GmbH
Würfelweg 1 - 17
35288 Wohratal - Wohra
Tel. 0 64 53 - 91 35 0 www.autohaus-denzel.de info@autohaus-denzel.de

Jetzt zum Check der Klimaanlage! Wir prüfen und reinigen Ihre Klimaanlage - und den Pollenfilter gleich dazu! Für saubere Luft und einen "kühlen Kopf"!

Kundendienst

Service Wohratal

Sprechstunden der Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung WOHRATAL, Halsdorfer Str. 56, 35288 Wohratal
 montags bis mittwochs von 08.00 bis 12.00 Uhr
 und von 13.30 bis 16.30 Uhr
 donnerstags von 08.00 bis 12.00 Uhr
 und von 13.30 bis 18.30 Uhr
 freitags von 08.00 bis 13.00 Uhr

Rufnummern der Gemeindeverwaltung

Zentrale 06453 / 6454-0
 Fax 06453 / 6454-22
 Bürgermeister Peter Hartmann 06453 / 6454-10
 Handy: 0160/4461058, Telefon privat: 06425/6250
 Anschrift privat: 35282 Rauschenberg, Auf dem Kalk 9
 Achim Homberger 06453 / 6454-15
 Gunhild Kamann 06453 / 6454-14
 Bärbel Schleiter 06453 / 6454-13
 Marita Straube-Schneider 06453 / 6454-16
 Gerhard Zulauf 06453 / 6454-12
 Ines Dicken 06453 / 6454 21

Bauhof der Gemeinde

1. Hofreite Wohra, Biegenstraße 2b, 35288 Wohratal
 Tel. 06453 / 648833, Fax 06453 / 6480239
 2. Kläranlage Halsdorf, Tel. und Fax 06425 / 1217

Ortsvorsteher

Wohra: Hannelore Keding-Groll, Kreuzackerweg 5, Tel. 06453/1418
Halsdorf: Hans-Georg Scheuffer, Hauptstr. 30, Tel. 06425 / 2620
Langendorf: Bernhard Schneider, In den Erlengärten 12, T. 06453 / 7543
Hertingshausen: Angelika Falcker, Sommerseite 1, Tel. 06453 7580

Sprechstunde des Ortsgerichtes

Dorfscheune Langendorf, Flohweg 1, 35288 Wohratal, Tel. 06453 / 420
 Ortsgerichtsvorsteher Werner Hartmann
 Sprechzeiten jeden 1. + 3. Mittwoch von 18-19 Uhr sowie nach
 Vereinbarung, Tel. 06453 / 7790

Rufnummern der Dorfgemeinschaftshäuser

Ortsteil WOHRATA
 1. Bürgerhaus Wohratal (Küche), Halsdorfer Str. 56, 06453 / 6454-24
 2. Hofreite Wohra (Küche), Gemündener Str. 24, 06453 / 6456-55
 Ortsteil HALSDORF, Treffpunkt, Hauptstraße 13, 06425 / 1380
 Ortsteil LANGENDORF, Dorfscheune, Flohweg 1, 06453 / 420
 Ortsteil HERTINGSHAUSEN
 Feuerwehrgerätehaus, Am Zollstock 3, 06453 / 310

Öffnungszeiten der Gemeindebüchereien

1. Ortsteil WOHRATA
 donnerstags, Grundschulgebäude, von 18.30 bis 19.30 Uhr
 2. Ortsteil LANGENDORF
 jeden 2. + 4. Dienstag im Monat, Dorfscheune, 18.00 bis 18.30 Uhr
 3. Ortsteil HERTINGSHAUSEN
 Ab sofort neue Öffnungszeiten: **jeden 1. Dienstag im Monat,**
 Feuerwehrgerätehaus, von 16.00 bis 17.00 Uhr

Schulen in der Gemeinde

Grundschule Wohra, Halsdorfer Straße 3 06453 / 7461
 Mittelpunktschule Wohratal, Am Steinboß 8 06425 / 921010

Kindergärten in der Gemeinde

Ev. Kindertagesstätte "Die Arche", OT Wohra, Männerstatt 14, 06453/7411
 Ev. Kindertagesstätte "Sonnenblume",
 OT Halsdorf, Hauptstraße 23, 06425 / 2233

Freiwillige Feuerwehr Wohratal

Gemeindebrandinspektor Florian Möbus 0151 / 52490068
 Stellv. Gemeindebrandinspektor Alexander Bach 06453/645586
 Wehrführer WOHRATA, Mario Homberger 06453 / 648450
 Wehrführer HALSDORF, Stefan Bubenheim 06425 / 921577
 Wehrführer LANGENDORF, Ralf Schneider 06453 / 6480480
 Wehrführer HERTINGSHAUSEN, Uwe Boucsein 06453 / 551
 Feuerwehrgerätehaus WOHRATA, Zum Bahnhof 11 06453 / 1717
 Feuerwehrgerätehaus HALSDORF, Hauptstr. 13 06425 / 1380
 Feuerwehrgerätehaus LANGENDORF, Flohweg 11
 Feuerwehrgeräth. HERTINGSHAUSEN, Am Zollstock 3, 06453/310

Service Telefonnummern

Notrufe

Polizei 110
 Polizeistation Stadtallendorf 06428 / 93050
 Feuerwehr 112
 Feuerwehr-Alarmierung aller Wohrataler Wehren über die Notrufzentrale. Jeden 4. Freitag im Monat ist um 18.00 Uhr ein Probealarm.
 Hauptfeuerwache Marburg 06421 / 17220
 Krankentransporte, Zentrale Marburg 06421 / 19222
 Arztpraxis: Gemeinschaftspraxis Dr. med. Dina Schweizer, Dr. med. Karl-Heinz Wenz, Heide Bassaly 06453 / 411
 Zahnarztpraxis: Claudia Strack-Guth 06453 / 7211
 Apotheke im Wohratal 06453 / 331
 Telefonseelsorge (kostenlos) 0800/1110111 und 0800/1110222

Ärztlicher Notdienst

Sa. 30.4. - So. 1.5.:

Dr. Uffellmann, Gemünden, Tel. 06453 / 91270

Sa. 7.5. - So. 8.5.:

Dr. Bassaly / Bassaly, Wohra, Tel. 06453 / 411

Sa. 14.5. - So. 15.5.:

Dr. Stenner, Gemünden, Tel. 06453 / 91270

Sa. 21.5. - So. 22.5.:

Dr. Keute, Haina-Löhlbach, Tel. 06455/911496

Sa. 28.5. - So. 29.5.:

Dr. Engelbert, Stützer, Gemünden, Tel. 06453 / 421

Do. 2.6.:

Dr. Rosenthal, Haina, Tel. 06456 / 409

Apothekendienst

Mo. 25.4.-So. 1.5.: Adler Apotheke Rauschenberg, T. 06425/ 308
Mo. 2.5. - So. 8.5.: Apotheke Rosenthal, T. 06458/1234
Mo. 9.5.-So. 15.5.: Kloster Apotheke Haina, T.06456/336 oder 429
Mo. 16.5. - So. 22.5.: Rosen Apotheke Gemünden, T. 06453/389
Mo. 23.5. -So. 29.5.: Walpurgis Apotheke Gilserberg, T. 06696/500
Mo. 30.5. -So. 5.6.: Apotheke im Wohratal, Wohra, T. 06453/ 331

Diakoniegesellschaft Wohra-Ohm mbH

Pflegebezirk Wohratal, Pflegedienstleitung:
 Christa Cloos, Büro:Steinweg 2, 35274 Kirchhain
 Tel. 06422 / 4000, Fax 06422 / 4001
 Pflegebezirk Wohratal (mit allen Ortsteilen)
 Büro: Hofreite Wohra, Gemündener Str. 24, 35288 Wohratal
 Tel. 06453 / 7038. In Notfällen erreichen Sie den Pflegedienst rund um die Uhr unter der Nummer 0172 / 6869115.

Beschwerdestelle Altenpflege:

Friedrichstr. 36, 35037 Marburg, Sprechzeiten:
 Dienstag, 14-16 Uhr; Freitag, 10-12 Uhr, Tel. 06421/201-119

Störfälle in der Wasser- oder Stromversorgung und in der Abwasserbeseitigung sowie allgemeine Rufbereitschaft

Während der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei sämtlichen Störfällen unter der Telefonnummer: 06453 / 6454-0.
 Außerhalb der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei Störungen der: a) Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
 Rufbereitschaft der Gemeinde Wohratal, Tel. 0173 / 5161950
 b) Stromversorgung: E.ON Mitte AG, Kundenservice 01801 / 326000, Entstörungsdienst Strom 01801 / 326326; Gas 01803 / 346427
 c) Allgemeine Rufbereitschaft der Gemeinde Wohratal
 Tel. 0173 / 5161950

Öffnungszeiten der Post-Service-Stelle

Halsdorfer Straße 56, 35288 Wohratal
 montags bis donnerstags: 15:00 - 16:00 Uhr
 freitags und samstags: 10:00 - 11:00 Uhr

Beseitigung von Tierkörpern, Tierkörperteilen und Schlachtabfällen:

Zweckverband Rivenich, Am Orschbach 1, (TBA) 54518 Rivenich
 Tel. 06508 / 91430, Fax 06508 / 914332

Abfallentsorgung: Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf

Hausbergweg 1; 35236 Breidenbach
 Telefon: 06465 9269-0; Telefax: 06465 9269-26
 E-Mail: info@mzv-biedenkopf.de

Wohratal aktuell

10 Jahre Bürgermeister in Wohratal

Liebe Wohratalerinnen und Wohrataler, am 01.04.2001 habe ich meinen Dienst für Sie als direkt gewählter Bürgermeister aufgenommen. Nun sind doch wirklich schon 10 Jahre vergangen. Am 01.08.2011 werde ich zudem bereits seit 27 Jahren bei einer Kommune beschäftigt sein.

Nach 10 Jahren "Amtstätigkeit" ist es üblich, ein Bürgermeisterjubiläum zu begehen. Oft geschieht dies im größeren Kreise, dies war aber nicht mein Wunsch.

Ich möchte an dieser Stelle auch keinen Rückblick über die bisherigen Tätigkeiten während meiner Amtszeit halten. Es wurde vieles bewegt, aber nicht alle Wünsche konnten erfüllt werden. Dies ist leider auch der schlechten finanziellen Situation unserer Gemeinde geschuldet.

Zu Erfolgen gehören immer mehrere Personen. Vielen Dank daher an dieser Stelle an meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, an die Mitglieder der Ortsbeiräte, des Gemeindevorstandes und der Gemeindevertretung für die gute Zusammenarbeit. Auch Ihnen, liebe Wohratalerinnen und Wohrataler, danke ich herzlich für die gute Aufnahme hier in Wohratal!



Sehen Sie mir bitte nach, dass ich oben wieder von der schlechten finanziellen Situation gesprochen habe. Es liegt in der Verantwortung meines Berufes diese ständig im Auge zu behalten. Dazu gehört auch, dass ich mir heute schon Gedanken über die Zukunft der

kommenden Generationen mache. Denn was man heute freiwillig ohne wirklichen Bedarf "auf Pump" finanziert, wird zu einer echten und bedrohlichen Belastung für die künftigen Generationen werden.

Es wäre sicher schöner und angenehmer, wenn man allen Bürgern jeden Wunsch von den Lippen ablesen und dann auch noch erfüllen könnte, das ist aber leider nicht immer machbar. Meinem Leitspruch "Immer weiter, immer weiter geradeaus" werde ich weiterhin stetig folgen.

Abendsprechstunden des Bürgermeisters in den Ortsteilen

Die Abendsprechstunden des Bürgermeisters finden an folgenden Tagen statt

Mittwoch, 11. Mai Hofreite Wohra, 18.00 - 18.30 Uhr
 Donnerstag, 12. Mai Treffpunkt Halsdorf, 18.00 - 18.30 Uhr
 Donnerstag, 19. Mai Dorfscheune Langendorf, 18.00 - 18.30 Uhr
 Donnerstag, 26. Mai Feuerwehrgerätehaus Hertingshausen, 18.00 - 18.30 Uhr

Eine vorherige Anmeldung zu diesen Sprechstunden ist nicht erforderlich. Es besteht aber natürlich die Möglichkeit, Anliegen im Vorfeld telefonisch (direkte Durchwahl: 06453/6454-10) oder per email p.hartmann@wohratal.de abzustimmen, damit dann zur Sprechstunde auch gleich evtl. erforderliche Unterlagen mitgebracht werden können.

Brandschutztipps - Ein Service der FFW Wohratal -

Kindliches Spiel mit dem Feuer

Der Umgang mit Feuer kann verheerende Folgen haben. Kinder kennen diese Gefahren nicht. Eltern versuchen sie zu schützen, indem sie den Umgang mit Feuer rigoros verbieten. Aber was verboten ist, wird erst recht mit kindlicher Neugier oder Trotz ausprobiert und kann dann umso gefährlicher werden. So die Experten die solche fahrlässigen Brandstiftungen aus eigener, fast täglicher Erfahrung kennen.

Den verantwortungsvollen Umgang mit Feuer lernen die "Kleinen" am besten durch vorbildliches Verhalten der "Großen". Da die Eltern die Verantwortung für ihre Kinder tragen, liegt es an ihnen, ihren Sprösslingen unter Aufsicht und mit altersangemessenen Methoden den richtigen Umgang mit Streichhölzern, Kerzen und Feuerzeugen beizubringen. Nur so kann die notwendige Vorsicht gegenüber solchen gefährlichen Gegenständen oder Situationen rechtzeitig erlernt werden. Diese spielerisch erworbene Vorsicht ist die wichtigste Vorbeugemaßnahme gegen Brände jeder Art.

Streichhölzer und Feuerzeuge sollten nie achtlos herumliegen, sondern so aufbewahrt sein, dass die Kleinen nicht drankommen. Auch sollte man Kinder nie zum Einkaufen von Zündhölzern schicken oder sie bei offenem Licht und Feuer unbeaufsichtigt lassen.

So vermeiden Eltern, Großeltern oder Freunde die teilweise schlimmen Folgen, die das kindliche Spiel mit dem Feuer haben kann.

Ich verspreche Ihnen, mich weiterhin für Sie mit ganzer Kraft, Ruhe und Ausdauer einzusetzen und Ihnen zu dienen. Herzlichen Dank an dieser Stelle für

das bisher in meine Person gesetzte Vertrauen.

Ihr Peter Hartmann
Bürgermeister

Jahreshauptversammlung Landfrauen Wohra

Auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Landfrauen Wohra am 22. März 2011 gab Frau Maria Amrhein nach 51-jähriger, vorbildlicher Schriftführung ihre Tätigkeit in jüngere Hände ab.

Auch Frau Rosa Badouin hörte nach 35 Jahren als Kassiererin auf. Die erste Vorsitzende Elisabeth Kisselbach bedankte sich bei Beiden für die langjährige, ehrenamtliche Tätigkeit im Verein und wünschte Ihnen für die weitere



Hinten v. l.: Elisabeth Bischof, Elisabeth Kisselbach. Vorne v. l.: Maria Amrhein, Rosa Badouin

Vereinszugehörigkeit alles Gute.

Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Erste Vorsitzende: Elisabeth Kisselbach; Zweite Vorsitzende: Elisabeth Bischof; Schriftführer: Marlene Röder; Kassierer: Anja Kisselbach; Beisitzer: Leni Dicken, Ursel Trümner, Ingrid Trümner, Hedwig Dawedeit

Brennendes Interesse für die Feuerwehr 10 Halsdorfer Kinder der ev. Kindertagesstätte "Sonnenblume" nahmen an der dreitägigen Brandschutzerziehung teil.

Halsdorf: Spannend fanden die Vorschulkinder der ev. Kindertagesstätte "Sonnenblume" den dreitägigen Lehrgang im Brandschutz der Halsdorfer Feuerwehr.

Sie interessierten sich für alles, was mit dem Thema Feuer zusammenhängt und für die Maßnahmen zur Brandbekämpfung.

Die Kleinen wissen: Wenn die Feuerwehr zu ihnen kommt, wird es spannend und interessant. Die Wissbegierde der Kinder, die vielen Fragen und Gedanken sind auch für die Feuerwehrleute immer wieder ein Erlebnis und so manche Anregung für zukünftige Brandschutzerziehung. Es wird viel gelacht, als die Kinder die Schutzkleidung anprobieren und einen viel zu großen Helm aufsetzen dürfen. "Warum sind da rote und blaue Punkte oder Linien auf dem Helm?", fragt ein Kind und Bianca Kornmann erläutert die Bedeutung der einzelnen Markierungen auf den Helmen.

"Was brennt denn alles?", fragt Kornmann und schon sprudeln die Antworten aus den Kindern heraus.

"Wer von euch darf denn eine Kerze anzünden?", fragt sie weiter. Verlegen sehen die Kinder in die Runde. Die Eltern haben es ihnen verboten. "Ich darf es manchmal, wenn mein Vati dabei ist und ich erst meine langen Haare zurückgebunden habe", berichtet stolz ein Mädchen. Wie wichtig die Brandschutzerziehung für Kinder ist, zeigt die Statistik. Ein Drittel aller Brände wird von Kindern verursacht. Es sind nicht nur die Haus- und Wohnungsbrände. Mehrere Hundert Kinder werden jährlich durch Grillunfälle und Spielen mit Feuer verletzt und müssen oftmals in Spezialkliniken behandelt werden. Brandschutzerziehung ist deshalb vom Gesetzgeber zur Pflichtaufgabe der Feuerwehr gemacht worden. Wie verhalte ich mich bei einem Feuer und wie melde ich es - das sind Kernfragen der Brandschutzerziehung.

"Welche Nummer müsst ihr bei der Feuerwehr wählen?", die Antwort dauert nicht lange. Anhand eines Fingerspieles 112- Hilfe kommt herbei haben die Kinder der Kindertagesstätte schnell die Nummer



parat. Auf die Frage eines Mädchens wie denn ein Feuerwehrmann mit der Atemluftflasche aussieht, zog sich Matthias Bubenheim an und rüstete sich mit Atemschutz aus. So konnten die Kinder einen Eindruck über einen komplett ausgerüsteten Feuerwehrmann machen. So stellten die Kinder fest dass ein ausgerüsteter Feuerwehrmann nicht wirklich viel zu tragen hat.

Des weiteren haben am letzten Tag der Brandschutzerziehung die Kameraden der Einsatzabteilung unter der Leitung von Wehrführer Stefan Bubenheim, die 10 Kinder der Vorschulgruppe mit ihren Erzieherinnen im Feuerwehrgerätehaus herumgeführt. Einmal in einem Feuerwehrauto sitzen und die Gerätschaften der Feuerwehr zu sehen ist für die Kinder ein Highlight während der Brandschutzerziehung. Entdeckungen wie die aufgedruckte Nummer 112 auf dem Feuerwehrauto und die vielen Schläuche faszinieren die Kinder stetig. Anschließend wurde an einem selbst gebauten Rauchhaus der Rauchmelder vorgeführt. Auf die Frage, wer denn einen Rauchmelder zu Hause im Kinderzimmer hat, ist das Ergebnis recht erstaunlich. Highlights bei dem Besuch der Feuerwehr waren mitunter, das Spritzen mit Wasser, der Lüfter in Aktion und viele weitere Attraktionen. Zum Abschluss der Brandschutzerziehung überreichte das Team der Feuerwehr den Kindern noch ein Geschenk als Andenken an die Feuerwehr und eine Urkunde. Ein Dank gilt an dieser Stelle den Kameraden und Kameradinnen der Einsatzabteilung Matthias, Thomas und Stefan Bubenheim für die Unterstützung während der Brandschutzerziehung.

Bericht - Bianca Kornmann - Freiwillige Feuerwehr Halsdorf und Erzieherin der ev. Kita "Sonnenblume"

Spende an Jungschar von Pflanzmarktgruppe

Die "flinken Fledermäuse" -Jungschar der evangelischen Kirche Wohra- konnte eine Spende über 200,-€ von der Pflanzmarktgruppe Langendorf entgegennehmen. Der Überschuss des vergangenen Pflanzmarktes soll die Aktivitäten der Gruppe um Cordula Letmade für ihre Arbeit mit den Kindern im naturnahen Bereich unterstützen. Es werden in diesem Jahr Sommerquartiere für Fledermäuse gebaut, ein Ausflug zum mittelalterlichen Blütenfest auf dem Siloah-Hof wird organisiert und auf dem diesjährigen Pflanzmarkt, der am 7. Mai rund um die Dorfscheune in Langendorf stattfindet, wollen die "flinken Fledermäuse" wieder leckere Waffeln backen. Wir freuen uns auf einen schönen Pflanzmarkt und auf Gäste von nah und fern.



06421 • 948030

Boden • Heizung/Sanitär • Maler • Reinigung

**HAUS-UND
HANDWERK**

Meisterleistung aus Marburg
St. Elisabeth Dienstleistungen GmbH

**Das kompetente
Team**

- Heizung u. Sanitär
- Parkett u. Fußbodenbau
- Malerarbeiten
- Reinigungsservice

Molkereistraße 1 35039 Marburg
Tel. (0 64 21) 94 80-30
Fax (0 64 21) 94 80-3 40

Herztropfen Theatergruppe Ernsthausen attackiert die Lachmuskeln

Rund 150 Storchennestbesucher aus der Großgemeinde Wohrratal und allen Rauschenberger Stadtteilen erlebten in Ernsthausen einen programmreichen Nachmittag.

Nachdem Karin Lippert, die die Veranstaltung seitens der Volkshochschule des Landkreises moderierte, die zahlreich erschienenen Gäste begrüßt hatte, stimmte der Gemischte Chor Ernsthausen die Besucher mit Frühlingsliedern und Halleluja auf die Vorstellung ein.

Dann präsentierte die Theatergruppe Ernsthausen den Dreiakter "Herztropfen" von Emil Stürmer. Die lediglich sechs Schauspieler, die alle ein gewaltiges Textpensum zu bewältigen hatten, zeigten unter der Regie von Daniela Trier knapp drei Stunden lang eine kurzweilige komödiantische Glanzleistung, die die Zuschauer immer wieder zu spontanen Lachsalven und Szenenapplaus animierte. Die Textvorlage von Emil Stürmer war mit einer ganzen



Reihe von lokalen Bezügen angereichert worden. Johanna von Münchberg (Anni Hahn) ist schon eine rechte "Furie". Deshalb ist es auch kein Wunder, dass der Haussegen bei ihr und Elmar von Münchberg (Walter Müller) des öfteren schief hängt. Vor allem seit auch noch das Haus von Rentner Konrad (Ernst Hermann Kuhn) gekauft wurde, der sich ein lebenslanges Wohnrecht samt Verköstigung vertraglich gesichert hat, hält Johanna das häusliche Durcheinander nur noch mit der regelmäßigen Einnahme selbst gemixter Herztropfen aus. Hinreißendes Verwirrspiel Bessere Zeiten sieht sie kommen, als Erna Sauerbier (Heidi Hauer), Besitzerin einer Lotterieagentur mit hellseherischen Fähigkeiten, dem Haus einen großen Gewinn prophezeit. Die beiden schwer drangsalieren Männer wittern eine Chance, der streitsüchtigen Barbara endlich so richtig eins auszuwischen, und so ist es Konrad, der scheinbar einen Millionengewinn einheimst. Diese Nachricht ruft wiederum Johanna und Erna auf den Plan. Während die eine Konrad verwöhnt wie im Schlaraffenland, macht die andere dem alten Spitzbuben regelrechte Avancen.

Eine verliebte Verwechslungsgeschichte bahnt sich derweil bei Töchterchen Mandy (Regina Debus) und dem fieschen Briefträger Nils Stohrmann (Jörg Debus) an. Hat sich doch Mandy schüchtern als Johanna ausgegeben. Der vermeintlich gehörnte Elmar jedenfalls staunt nicht schlecht, als Nils die Vorzüge Johannas in den höchsten Tönen lobt und sein ganzes Ersparnis anbietet, um Johanna zur Frau zu bekommen. Als sich am Ende die Herztropfen auch noch als hochprozentiger Jägermeister erweisen, muss Johanna Abbitte leisten und schwören, dass die Zeiten des strengen Regiments ein für alle Mal vorbei sind. Für Mandy und Nils bahnt sich derweil ein Happyend an. Beeindruckend war auch das liebevoll mit vielen Details gestaltete Bühnenbild (erschaffen von den männlichen Mitgliedern der Theatergruppe) und die raffinierte Maske, für die Tanja Möbus verantwortlich zeichnete. Im Souffleurkasten saß Marina Kann.

Die Zuschauer bedankten sich mit lang anhaltendem rhythmischem Applaus für den gelungenen Nachmittag.

Zum Abschluss der Veranstaltung unterbrach der Posaunenchor Ernsthausen spontan seine Probe und brachte den Rauschenberger und Wohrrataler Seniorinnen und Senioren ein Ständchen.

Karin Lippert bedankt sich zum Schluss bei den Akteurinnen und auch den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen im Hintergrund ganz herzlich für das sehr unterhaltsame Programm, den hervorragend gestalteten Nachmittag und die gute Bewirtung. Den Seniorinnen und Senioren dankt sie für ihr zahlreiches Erscheinen, ihre Aufmerksamkeit und wies auf die nächsten Treffpunktnachmittage hin: **Mittwoch, den 11. Mai um 14:30 Uhr im "Treffpunkt Halsdorf"**. "Die Heilkraft des Lachens" Lachen hilft allen Menschen! Sie können noch heute damit anfangen und ein lebendiger Zeuge und Beispiel der fröhlichen Heilkraft des Lachens werden. Lachen hat eine bemerkenswert positive Auswirkung auf Körper, Geist und Atem, fördert die Produktion von Endorphinen und hilft somit, ernsthaften Krankheiten vorzubeugen. Lachen ist wie eine Portion Glück essen!

Ein Wortvortrag mit praktischen Übungen von und mit Karin Kirchhain, **Mittwoch, den 25. Mai um 14:30 Uhr im Bürgerhaus Schwabendorf**. "Nationalparks im Südwesten der USA" Der Südwesten der USA ist für viele ein Traumziel: charakteristisch für die Region sind die endlosen, kargen Wüstenlandschaften Kaliforniens sowie das rund 2000 Meter hochgelegene Colorado-Plateau mit seinen Canyonlands. Aber auch die weißen Gipsdünen des White Sands National Monument im Süden New Mexicos sind neben der Mega-Spielstadt Las Vegas in Nevada echte Highlights, die man nicht vergißt.

Eine Powerpointpräsentation von und mit Reinhard Balzer

P06 Eröffnung des neuen Radwegenetzes im Burgwald

Rechtzeitig zu Beginn der neuen Radsaison hat die TOuR GmbH Marburg - Biedenkopf für die Landkreise Marburg-Biedenkopf und Waldeck - Frankenberg die Neubeschilderung von regionalen Verbindungen und von neuen themenbezogenen Radwegen im Burgwald abgeschlossen.

Am Sonntag, dem 15.05.2011 findet, um 13:00 Uhr, auf dem Marktplatz in Wetter die Eröffnungsfeier dieses neuen Radwegenetzes im Burgwald statt.

Dort werden an einem Stand des Burgwald - Touristservice Informationen zu den Radwegen und den neuen E-Bike-Verleih- und Akkustationen, die ab dem 1. Mai eröffnet werden, bereitgehalten.



Natürlich wird auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Im Rahmen der Umsetzung des neuen Radwegenetzes hat die Stadt Wetter einen Teil des neuen Treisbachtal-Radwegs radfahrgerecht ausgebaut. Da am 15.05.2011 auch der Aktionstag "Anradeln" der Kurhessenbahn stattfindet, bietet es sich an, dass die Repräsentanten der beiden Landkreise sowie der Städte Biedenkopf und Wetter gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern den neuen Treisbachtal - Radweg vom Bahnhof in Biedenkopf bis zum Marktplatz in Wetter radeln. Mit dem neuen Radweg gibt es damit zwischen Wetter und Biedenkopf eine Radwegeverbindung von der Burgwaldbahn zur oberen Lahntalbahn.

Mit einer gemeinsamen Radsternfahrt aus allen 10 Kommunen des Burgwaldes und der Stadt Frankenberg zur Eröffnungsfeier in Wetter können Radler auch die anderen neu ausgeschilderten Radwege kennenlernen. Interessierte können sich an ihre Stadt oder Gemeinde wenden, wo sie spezielle Informationen über den Zeit- und Treffpunkt der Radsternfahrt in ihrer Stadt oder Gemeinde bekommen. Zusätzliche Informationen gibt der Burgwald-Touristservice unter Tel: 06423-8270.

Eröffnung der neuen Radwege im Burgwald durch Landrat Robert Fischbach am 15. Mai 2011 in der Stadt Wetter. Radsternfahrt zur Eröffnungsveranstaltung am Sonntag, den 15. Mai 2011, um 13:00 Uhr Burgwald-Route 3a

Wohrratal: Bürgerhaus Wohra	10:30	R6
Wohrratal-Langendorf: Bus-Häuschen	10:45	R6
Rosenthal: Seegerteichhütte (Treffpunkt 3b)	11:30	X9/Herrenweg/
Wetter: Marktplatz	13:00	Franzosenwiesen
Otto-Ubbelohde-Radweg		

Historischer Ort "Vollmersborn" wird am 15. Mai eingeweiht

Im Spätsommer und Frühherbst des vergangenen Jahres erneuerten die Langendorfer Kurt Schneider und Karl Hartmann "Vollmersborn" in mühevoller Arbeit (siehe Bericht im WiWo, Ausg. Okt./2010). Mit "Vollmersborn" wird eine Wasserquelle im Distrikt 10, dem Wald zwischen den Wohrataler Ortsteilen Hertingshausen und Langendorf bezeichnet. In früheren Zeiten war dieser Ort ein Ziel sonntäglicher Spaziergänger für jung und alt aus Langendorf und Hertingshausen. Nach der Erneuerung ist "Vollmersborn" wieder ein Ziel für Spaziergänger und Wanderer geworden. Menschen, die einmal innehalten und die Stille des Waldes und die vielfältigen Vogelstimmen genießen wollen, sind hier am richtigen Ort. "Für mich ist es Heimat, da ich als Kind mit meiner Schwester hier Wasser geholt habe, wenn wir in der "Kaddern" bei der Feldarbeit mithelfen mussten", so lautet ein Eintrag in einem ausgelegten Gästebuch.

Der Brunnen oder auch "Born" liegt an einem Teilabschnitt des Hugenotten- und Waldenserpfades, der von Schwabendorf über Langendorf nach Hertingshausen führt. Der Weg ist entsprechend gekennzeichnet. Der internationale Kulturfernwanderweg "Hugenotten- und Waldenserpfad" genannt, der in Südfrankreich und in den Tälern der Waldenser im italienischen Piemont beginnt, führt über die Schweiz und Süddeutschland bis nach Bad Karlshafen in Nordhessen. Dieser Pfad folgt dem realen historischen Fluchtweg der Hugenotten aus der Dauphine von Poet Laval /Frankreich) bis nach Bad Karlshafen. 1694 siedelten Glaubensflüchtlinge (Hugenotten) aus Schwabendorf nach Hertingshausen um.

Von 1920 bis etwa 1937 war die Hebamme Katharina Gimbel aus Langendorf als Geburtshelferin



in Langendorf und Hertingshausen tätig. Sie wurde auch liebevoll "Fräulein Storch" genannt. Wenn sich in Hertingshausen die Geburt eines Kindes anzeigte, mussten sich die Angehörigen der werdenden Mutter schnellstens zu Fuß auf den Weg nach Langendorf machen, um dort Fräulein Gimbel als unverzichtbare Geburtshelferin zur Tages- oder Nachtzeit, bei Schnee, Frost, Sturm oder Regen abzuholen. An diese Zeit erinnert der in der Nähe von "Vollmersborn" vorbeiführende, damals von der Geburtshelferin benutzte Trampelpfad, der "Ammenpfad" genannt wird. Er wurde in diesem Frühjahr begehbar gemacht, entsprechende Holztafeln weisen auf den Pfad hin.

Am Sonntag, d. 15. Mai wird "Vollmersborn" mit einem Fest, das von Bürgern aus Langendorf und Hertingshausen gemeinsam ausgerichtet wird, "eingeweiht" werden. Um 11 Uhr ist ein Gottesdienst mit Pfarrer Hardy Klinzing - umrahmt vom Posaunenchor Wohra - vorgesehen. Ab 10.30 Uhr bestehen für Interessierte, denen der Weg zu "Vollmersborn" zu lang und beschwerlich ist, ab der Langendorfer Dorfscheune und dem Hertingshäuser Feuerwehrgerätehaus jeweils Fahrgelegenheiten.

Danach ist für Essen und Trinken beim Feuerwehrgerätehaus in Hertingshausen gesorgt. Im Laufe des Nachmittags werden auf einer Großleinwand Fotos von den durchgeführten Erneuerungsarbeiten an "Vollmersborn" gezeigt. Zu dieser Einweihungsfeier laden Hertingshäuser und Langendorfer Gäste aus nah und fern recht herzlich ein.

Pellet (Sackware)

Abhollager

F. Möller, Heckenweg 21
Tel: 06425 - 921512

Jubilare

Alters- und Ehejubilare Mai 2011

OT. Wohra					
01.05.	Frau	Margarethe Wege	Gemündener Straße 42	76	Jahre
05.05.	Frau	Luise Naumann	Gemündener Straße 26	84	Jahre
07.05.	Frau	Elisabeth Denzel	Eichweg 5	78	Jahre
08.05.	Herrn	Jörgen Petersen	Gendalweg 32	72	Jahre
10.05.	Herrn	Hubert Gögler	Marburger Weg 31	71	Jahre
17.05.	Herrn	Horst Lehrich	Bergstraße 13	70	Jahre
18.05.	Herrn	Johannes Wißner	Am Mühlberg 6	71	Jahre
19.05.	Frau	Elisabeth Dicken	Trieschweg 19	88	Jahre
20.05.	Frau	Käthe Hempel	Zum Bahnhof 5	70	Jahre
22.05.	Frau	Emma Tag	Am Mühlberg 20 a	90	Jahre
28.05.	Herrn	Johannes Leonhäuser	Ribbachweg 4	82	Jahre
28.05.	Herrn	Helmut Völker	Bergstraße 3	73	Jahre
31.05.	Herrn	Hans Willershausen	Am Hasenleister 11	87	Jahre
OT. Halsdorf					
03.05.	Herrn	Hartmann Linker	Am Steinboß 13	80	Jahre
04.05.	Herrn	Karl Homberger	Hohe Straße 2	83	Jahre
05.05.	Frau	Anna Bittner	Heckenweg 15 b	84	Jahre
07.05.	Frau	Elisabeth Metke	Auestraße 18	85	Jahre
07.05.	Herrn	Ludwig Nau	Auestraße 20	70	Jahre
11.05.	Frau	Gisela Heck	Hohe Straße 17	72	Jahre
13.05.	Frau	Else Arnold	Hohe Straße 12	71	Jahre
16.05.	Frau	Margaretha Vestweber	Auestraße 25	80	Jahre
17.05.	Herrn	Günter Wagner	Wambacher Weg 2	70	Jahre
19.05.	Frau	Barbara Schmittmann	Auestraße 19	70	Jahre
24.05.	Frau	Luise Winkler	Taspelstraße 10	75	Jahre
26.05.	Frau	Elisabeth Andres	Auestraße 29	88	Jahre
28.05.	Herrn	Wilhelm Bubenheim	Hohe Straße 19	75	Jahre
OT. Langendorf					
01.05.	Frau	Gertrud Boucsein	Wohraer Straße 2	77	Jahre
07.05.	Herrn	Heinrich Gimpel	Untere Dorfstraße 7	80	Jahre
10.05.	Frau	Elisabeth Kohl	Flohweg 14	84	Jahre
17.05.	Frau	Elisabeth Schomann	Untere Dorfstraße 1	75	Jahre
19.05.	Herrn	Karl Hartmann	Schulstraße 5	74	Jahre
OT. Hertingshausen					
01.05.	Frau	Katharina Brück	Hugenottenstraße 2	85	Jahre
22.05.	Frau	Maria Rühl	Hugenottenstraße 9	78	Jahre
Ehejubilare					
OT. Halsdorf					
30.05.	Ehel.	Ursula und Hartmut Werner	Triftweg 3		Silberne Hochzeit



"Die "Vollmersborn-Erneuerer" Kurt Schneider und Karl Hartmann aus Langendorf erfreuen sich immer wieder am "Born", wenn sie die liebevollen und dankbaren Eintragungen im Gästebuch lesen."

Waldprojekt der ev. Kindertagesstätte "Sonnenblume" in Halsdorf

Die Kinder und die Betreuerinnen der ev. Kindertagesstätte "Sonnenblume" machten sich in einem 2 Wochen langen Waldprojekt mit der Natur und dem dazugehörigen Leben vertraut.

Ausgerüstet mit Rucksäcken und Proviant machten sich die kleinen Waldläufer jeden morgen von der KiTa aus auf den Weg zum Sportplatz in Halsdorf. Dort angekommen, gab es die erste Erholungspause mit einem deftigen Frühstück, denn der erste Teil des Weges war weit und ging Bergauf. Getränke sowie die passende Sitzgelegenheit wurden bereitgestellt. Nach dem Frühstück, machten sich die erfahrenen Waldläufer auf den Weg in den Wald. Haltepunkte wurden mit den Kindern vereinbart, an denen die Kinder aufeinander warten mussten. In einem den Kindern bekannten Waldstück bot sich eine Vielfalt an Spielmöglichkeiten zur kreativen Entfaltung jeden einzelnen Kindes. Kiefernkrone wurden Höhlen; heruntergefallene Äste wurden an Bäumen zu Tipis gestellt und umgestürzte Bäume als Schiffe genutzt. In Gemeinschaftsarbeit wurde das Waldsofa neu restauriert, das während der Waldwochen als Sitzgelegenheit diente. Baumstümpfe dienten ebenfalls als Sitzgelegenheit und umgefallene Bäume dienten zum balancieren.

In diesem Jahr wurden die Kinder der ev. Kita von Förster Winkler begleitet. Herr Winkler ist der Nachbar der Kita und ein Förster i.R. An zwei Vormittagen erklärte er viel über die Artenvielfalt im Wald und der Natur. Herr Winkler erzählte von Pflanzen, Tieren und verschiedenen Lebensräumen. Er brachte den Kindern viel Anschauungsmaterial mit, so dass die Kleinen mit großer Begeisterung dem Förster nicht von der Seite wichen. Präparierte Tiere, ein Zahn sowie Borsten eines Wildschweines, Flöten/Pfeifen für den Lockruf der Tiere und viele weitere erlebnisreiche Details wurden von Herrn Winkler mit viel Engagement und Feingefühl dargeboten.

Mit einem kleinen Andenken an den Besuch im Wald, schenkte Förster Winkler jedem Kind eine Baumscheibe zum Erkennen der Jahreszahl des Baumes. Mit großem Dank verabschiedeten sich auch



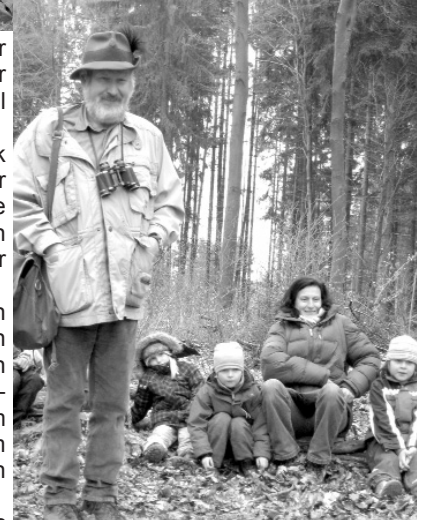
die Kinder bei Herrn Winkler mit dem Wunsch, dass er sie auch beim nächsten Mal wieder begleitet.

Auch gilt ein großer Dank dem 1. DV Kastebier, der den Kleinen und Großen die Hütte und Sanitäreinrichtungen am hiesigen Sportplatz zur Verfügung gestellt hat.

Mit vielen neu gelernten Waldliedern, Eindrücken und dem Erlebten, klangen 2 schöne Wald- und Bewegungswochen aus mit dem Resümee der Kinder im nächsten Jahr wieder in den Wald zu gehen.

Bericht und Foto von Bianca

Kornmann Erzieherin der ev. Kita "Sonnenblume"



Ferienspiele Wohratal



Anmeldung zu den 16. Ferienspielen der Gemeinde Wohratal

Liebe Eltern,

Wenn Sie Ihr/e Kind/er an den Ferienspielen teilnehmen lassen wollen, füllen Sie bitte den Anmeldeabschnitt, einen für jedes Kind, aus und geben ihn spätestens zum 15. Juni 2011 in der Gemeindeverwaltung ab. Die Eltern der teilnehmenden Kinder bekommen nach der Anmeldebestätigung weitere Informationen. Ansprechpartner und Ferienspielleiter, Herr Hans-Werner Heckmann, OT. Wohra, Halsdorfer Straße 15, 35288 Wohratal, Telefon-Nr. 06453 - 254. Der Elternbeitrag beträgt für das erste Kind einer Familie **65,- €**. Für das zweite Kind einer Familie sind es **32,50 €**. Ab dem dritten Kind einer Familie wird kein Elternbeitrag erhoben. Für Erziehungsberechtigte, die Hilfe zum Lebensunterhalt oder Grundsicherung nach den Sozialgesetzbüchern SGB II und SGB XII sowie Arbeitslosengeld I erhalten, entfallen ebenfalls die Teilnahmekosten.

Name, Vorname des Kindes: Geburtstag:

Name der Eltern: Telefon:

Adresse (Straße/Ortsteil):

Name des Hausarztes:

Mein Kind kann schwimmen: ja nein

Mein Kind darf schwimmen/baden: ja nein

Mein Kind ist gegen Tetanus geimpft: ja nein

Krankheiten und Allergien Ihres Kindes bitte auf gesondertem Blatt dieser Anmeldung beifügen.

Durch meine Unterschrift bestätige ich, dass ich die Verantwortung für mein Kind übernehme, sobald dieses das Ferienspielgelände ohne Erlaubnis verlässt.

Wohratal, den

.....
Unterschrift d. Erziehungsberechtigten

Hallo Kids!!

Bist du zwischen 6 und 12 Jahre alt und hast du Lust auf zwei spannende Sommerferienwochen mit einer Menge anderer Kids? Dann bist du genau richtig bei uns! Die Gemeinde Wohratal veranstaltet in der Zeit vom 27.06. - 08.07.2011 zum sechzehnten Mal für dich und deine Freunde ihre Sommerferienspiele. Sie finden täglich von 8.30 Uhr bis 12.45 Uhr auf dem Gelände der "Hofreite" und dem alten Sportplatz in Wohra statt. Auf dem Programm stehen viele sportliche Aktivitäten sowie Spiele und Basteln. Natürlich finden die Aktivitäten bei gutem Wetter überwiegend im Freien statt. Das Thema in diesem Jahr lautet "Die große Reise um die Welt". Im Preis inbegriffen ist ein Bus-Transfer, der dich morgens und mittags holt bzw. dich auch wieder in deinen Ortsteil bringt. Natürlich darf auch ein leckeres Frühstück nicht fehlen!

Aus der Gemeindeverwaltung berichtet

Auftragsvergabe Kanalreinigung 2011

Für die Kanalreinigung im Jahr 2011 wurde von der Energie Gesellschaft Frankenberg ein Leistungsverzeichnis für die komplette Reinigung der Kanäle erstellt. Die Reinigung erfolgte bisher nach Bedarf, sodass einige Strecken mehrmals und andere Strecken gar nicht gereinigt wurden. Dies ist auch weiterhin so vorgesehen. Bei der erfolgten Ausschreibung handelt es sich somit um eine sogenannte Jahresausschreibung, die alle möglichen Optionen beinhaltet. Es ist davon auszugehen, dass der Gesamtbetrag der tatsächlich erteilten Aufträge unter dem nachstehend genannten Gesamtbetrag liegen wird.

In einer beschränkten Ausschreibung wurden 6 Firmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. 5 Angebote sind eingegangen. Die Angebote schwankten zwischen 19.675,40 Euro bis 38.670,48 Euro.

Nach Auswertung der Angebote hat der Dienstleistungsbetrieb der Stadt Marburg/DBM das insgesamt wirtschaftlichste Angebot abgegeben. Der Gemeindevorstand hat daher die Auftragsvergabe an den Dienstleistungsbetrieb der Stadt Marburg/DBM zu einem Preis von maximal 19.675,40 Euro einschließlich Mehrwertsteuer beschlossen.

Brückensanierungen

Der Gemeindevorstand hat den Auftrag zur Planung, Durchführung und technischen Betreuung der Sanierungsmaßnahme Brentbrücke im Heimbacher Weg, Wohra, an das Ingenieurbüro Böttcher, Wetter (Hessen) zu einem Preis von 11.570,34 € zuzüglich Mwst. vergeben.

Poststelle der Deutschen Post in der Gemeindeverwaltung Wohratal

Bereits seit einigen Jahren befindet sich die Poststelle der Deutschen Post AG in der Gemeindeverwaltung Wohratal. Die Poststelle ist von Montag bis Samstag jeweils 1 Stunde mit einer Mitarbeiterin der Deutschen Post AG besetzt.

Die Poststelle erfreut sich einer hohen Besucherfrequenz durch die Wohrataler Bevölkerung.

Ein wichtiger Aspekt für die damalige Ansiedlung im Bürgerhaus war insbesondere auch, dass so den Bürgerinnen und Bürgern in der Gemeindeverwaltung mit deren Umfeld von Hausarzt, Zahnarzt und Apotheke ein zentraler Anlaufpunkt angeboten werden konnte. Leider musste jetzt zur Kenntnis genommen werden, dass die Post ihre bisherige Geschäftspraxis zu Ungunsten der Landkommunen verändert hat.

So ist ab Mitte des Jahres vorgesehen, kein eigenes Personal mehr

in der Poststelle zu beschäftigen, vielmehr ist man auf der Suche nach einer sogenannten "Partner-Filiale".

Man hat der Gemeinde daher angeboten, die jetzige Poststelle in eine solche "Partner-Filiale" umzuwandeln.

Das Personal müsste in diesem Falle durch die Gemeinde Wohratal gestellt werden. Dies ist mit der vorhandenen Personalstärke und auch aufgrund des derzeitigen Krankenstandes in der Gemeindekasse nicht möglich.

Die Gemeinde würde als "Partner-Filiale" monatlich eine Vergütung erhalten. Bei einem Vertragsabschluss zwischen der Kommune und der Deutschen Post AG für eine Mindestlaufzeit von 14 Monaten würde die Gemeinde weiterhin eine einmalige "Anreiz-Zahlung" erhalten. Es verblieben somit in den ersten 14 Monaten je Monat Kosten für die Gemeinde Wohratal in Höhe von rund 93,00 Euro.

Da eine "Poststelle" in der eigenen Gemeinde durchaus auch ein Standortfaktor ist, hat der Gemeindevorstand den Beschluss gefasst, mit der Deutschen Post AG eine entsprechende Partnerschaft einzugehen und die Postmitarbeiterin zunächst für einen Zeitraum von 20 Monaten befristet in ein geringfügiges Beschäftigungsverhältnis einzustellen.

Voraussetzung für das Zustandekommen des Vertrages ist jetzt, dass die Deutsche Post AG damit einverstanden ist, dass die täglichen Öffnungszeiten der "Partner-Filiale" von Montag bis Samstag auf 1 Stunde täglich begrenzt sind.

Gewerbegebiet Wohratal

Der Vertrag zur Übertragung der Bauleitplanung sowie der Erschließungsmaßnahme und Vermarktung der Flächen für das neue Wohrataler Gewerbegebiet wurde kürzlich mit dem Investor, der JFG Fischer Gruppe, abgeschlossen. Der Investor wird nun in den nächsten



Monaten die weiteren Schritte parallel vorantreiben. Dies sind die Fortführung der Bauleitplanung und die Verhandlungen mit der Discountergruppe, um einen Mietvertrag für ein dann vom Investor zu errichtendes Gebäude für einen Lebensmittelmarkt mit rund 800 Quadratmetern Fläche abzuschließen.

Sollte alles "glatt" laufen, so ist denkbar, dass die Erschließungsarbeiten für das Gelände zum Jahresende beginnen. Im Frühjahr 2012 könnte dann mit dem Bau eines Marktgebäudes angefangen werden, so dass im Herbst 2012 Eröffnung sein könnte.

Grundlegende Voraussetzung für die Verwirklichung der Maßnahme ist nun, dass sich der Investor und der Betreiber der Lebensmittelkette auf einen Mietpreis für das Marktgebäude einigen.

Ihr Bürgermeister Peter Hartmann

Bürgerversammlung

Zu einer Bürgerversammlung gemäß § 8 a der Hessischen Gemeindeordnung am Montag, dem 16. Mai 2011, 20.00 Uhr, Bürgerhaus Wohratal lade ich alle Mitbürgerinnen und Mitbürger der Gemeinde Wohratal ein. Auch nicht wahlberechtigte Einwohnerinnen und Einwohner können an dieser Bürgerversammlung teilnehmen.

Die Bürgerversammlung soll der Unterrichtung der Bürgerinnen und Bürger über Angelegenheiten der Gemeinde Wohratal dienen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Einführung der getrennten Abwassergebühr
3. Verschiedenes

Zum Tagesordnungspunkt 2 werden Mitarbeiter/Innen des beauftragten Dienstleisters, Fa. ADN Consulting, Pohlheim und der Stadt Kirchhain Informationen geben und Fragen beantworten.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Karl-Ludwig Bubenheim,
Vorsitzender der Gemeindevertretung

Danksagung

Statt Karten



Es schmerzt sehr, einen geliebten Menschen zu verlieren. Es gibt uns aber Trost zu wissen, dass so viele sie gern hatten. Wir danken für das tröstende Wort, gesprochen oder geschrieben; für den Händedruck, wenn die Worte fehlten und für alle Zeichen der Zuwendungen sowie all denen, die ihr das letzte Geleit gaben. Danke Herrn Pfarrer Klinzing für die tröstenden Worte, dem Küchenteam der Vitos Haina und Bestattungen Raabe.

Im Namen aller Angehörigen
Erich Eggers
und Familie

Marlies
Eggers

† 4. April 2011

Wohratal, im April 2011

Konstituierende Sitzung Gemeindevertretung

Am 19. April 2011 fand die erste Sitzung der neu gewählten Gemeindevertretung Wohratal nach der Kommunalwahl vom 27. März 2011 statt.

In der Sitzung wurde Herr Karl-Ludwig Bubenheim einstimmig zum Vorsitzenden der Gemeindevertretung gewählt. Seine Stellvertreter wurden ebenfalls einstimmig in folgender Reihenfolge gewählt: Harald Homberger, Dr. Gerhard Willmund.

Bürgermeister Peter Hartmann schlug Frau Ines Dicken als Schriftführerin vor. Weiterhin als ihre Stellvertreter Herrn Achim Homberger und Herrn Gerhard Zulauf. Auch diese Wahlen erfolgten ein-

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung der Gemeinde Wohratal

Sitzung der Gemeindevertretung

Zu einer öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung am **Dienstag, 17. Mai 2011, 20.00 Uhr, Bürgerhaus Wohratal** werden alle Gemeindevertreter/innen, der Gemeindevorstand, die Ortsvorsteher und alle interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger eingeladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Niederschrift vom 19.04.2011
3. Mitteilungen des Gemeindevorstandes
4. Beantwortung von Anfragen
5. Ausschüsse
- 5.1 Beratung und Beschlussfassung über die Anzahl und Aufgaben
- 5.2 Beratung und Beschlussfassung über die Mitgliederzahl
- 5.3 Wahlen der Mitglieder bzw. Beschlussfassung über die Benennung gemäß § 62 Abs. 2 HGO
6. Wahl der Vertreter bzw. Vertreterinnen für die Kindergartenausschüsse
- 6.1 Kindergartenausschuss Wohra
- 6.2 Kindergartenausschuss Halsdorf
7. Wahl der Vertreter bzw. Stellvertreter für den Friedhofsausschuss Hertingshausen
8. Wahl der Vertreterin bzw. des Vertreters und der Stellvertreterin bzw. des Stellvertreters für die Verbandsversammlung der Kommunalen Informationsverarbeitung in Hessen (KIV)
9. Wahl der Vertreterin bzw. des Vertreters und der Stellvertreterin bzw. des Stellvertreters für die Verbandsversammlung des Regionalen Nahverkehrsverbandes Marburg-Biedenkopf (RNV)
10. Wahl der Vertreterin bzw. des Vertreters und der Stellvertreterin bzw. des Stellvertreters für die Verbandsversammlung des Wasserverbandes Wohra
11. Wahl der Vertreterin bzw. des Vertreters und der Stellvertreterin bzw. des Stellvertreters für die Verbandsversammlung des Müllabfuhrzweckverbandes Biedenkopf
12. Wahl, Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung der ehrenamtlichen Beigeordneten
13. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

gez. Karl-Ludwig Bubenheim, Vorsitzender

Einladung zur öffentlichen Ortsbeirats- sitzung des Ortsbezirkes von Hertings- hausen

Am Dienstag, den 10. Mai 2011 um 20.00 Uhr findet im Feuerwehrgerätehaus Hertingshausen eine öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Hertingshausen statt.

Alle Ortsbeiratsmitglieder, der Gemeindevorstand, der Vorsitzende der Gemeindevertretung sowie die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter und alle interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger werden hierzu eingeladen.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Niederschrift Sitzung vom 20.04.2011
3. Restarbeiten am Lavendelfeld
4. Umlagerung des Spielplatzes Bushaltestelle und Umgestaltung
5. Anträge der Einwohner
6. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen gez. Angelika Falcker, Ortsvorsteherin

stimmig.
Die nächste Sitzung der Gemeindevertretung findet am Dienstag, dem 17. Mai 2011, 20.00 Uhr, im Bürgerhaus Wohratal statt. Dort steht unter anderem die Wahl der ehrenamtlichen Beigeordneten auf der Tagesordnung. Die genaue Tagesordnung finden Sie in dieser Ausgabe.



Konstituierende Sitzung Ortsbeirat Hertingshausen

Nachdem die neu gewählte Gemeindevertretung in ihrer konstituierenden Sitzung die Kommunalwahlen für gültig erklärt hat, fand im



Ortsteil Hertingshausen die konstituierende Sitzung des dortigen Ortsbeirates statt. Bürgermeister Peter Hartmann beglückwünschte die neu gewählten Ortsbeiratsmitglieder und brachte seine große Freude darüber zum Ausdruck, dass es nun endlich auch in Hertingshausen wieder einen Ortsbeirat gibt. Zur Ortsvorsteherin wurde Frau Angelika Falcker gewählt. Stellvertretender Ortsvorsteher wurde Herr Michael Fischer. In das Amt des Schriftführers wurde Herr Ingo Neurath gewählt. Die Wahlen erfolgten jeweils einstimmig. Die nächste Ortsbeiratssitzung soll am Dienstag, dem 10. Mai 2011, 20.00 Uhr, im Feuerwehrgerätehaus Hertingshausen stattfinden. Dazu sind alle Hertingshäuser herzlich eingeladen.

Dienstjubiläum Achim Homberger

Herr Achim Homberger konnte am 01.04.2011 auf eine Dienstzeit von 25 Jahren bei der Gemeinde Wohratal zurückblicken. Achim Homberger ist als Fachbereichsleiter "Standes- und Ordnungsamt"

tätig und auch für den gemeindlichen Bauhof sowie für die Aufgabenbereiche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung zuständig. Daneben ist er auch noch Wahlleiter der Gemeinde Wohratal.

Bürgermeister Peter Hartmann bedankte sich nun bei Herrn Homberger für die gute Zusammenarbeit im Rahmen einer kleinen Feierstunde.



Veranstaltungs **kalender**

So 1.5.

Halsdorf: 10:00-12:00, Konfirmation Halsdorf, Ev.-luth. Kirchengemeinde Halsdorf, Ev.-luth. Kirche in Halsdorf

Langendorf: 10.30, Konfirmation Wohra und Langendorf, Evangelische Kirchengemeinde Wohra, Kirche Langendorf

Sa 7.5.

Langendorf: 11:00, Pflanzmarkt Pflanzmarktinitiative, Dorfscheune Langendorf

Mi 11.5.

Halsdorf: 14.30-16.45, Senioren-Treffpunkt, Gemeinde Wohratal / vhs Marburg-Biedenkopf, Treffpunkt Halsdorf

So 15.5.

Vollmersborn: 11:00, Einweihung des erneuerten Quellenstandortes "Vollmersborn" Bürger aus Langendorf und Hertingshausen, "Vollmersborn"

Halsdorf: 11.15, 4. Dorffest in Halsdorf, Männergesangverein Halsdorf, Treffpunkt Halsdorf

Senioren-Treffpunkt Wohratal

Die nächste Veranstaltung des "Treffpunktes Wohratal" findet am **Mittwoch, dem 11. Mai 2011, von 14:30 Uhr bis 16:45 Uhr im "Treffpunkt" im Ortsteil Halsdorf statt.**

Thema: Die Heilkraft des Lachens

Lachen hilft allen Menschen! Sie können noch heute damit anfangen und ein lebendiger Zeuge und Beispiel der fröhlichen Heilkraft des Lachens werden. Lachen hat eine bemerkenswert positive Auswirkung auf Körper, Geist und Atem, fördert die Produktion von Endorphinen und hilft somit, ernsthaften Krankheiten vorzubeugen. Lachen ist wie eine Portion Glück essen!

Wortvortrag mit praktischen Übungen von Karin Kirchhain
Anmeldungen bitte bei:

Ortsteil Wohra: Herr Gerhard Knöpfel, Tel. 0 1520 1535 078

Ortsteil Halsdorf: Frau Gabi Scheufler, Tel. 06425 - 2620

Ortsteil Langendorf: Frau Marita Straube-Schneider, Tel. 06453 - 7543

Ortsteil Hertingshausen: Frau Anna Linker, Tel. 06453 - 7159

Abfahrt an den Bushaltestellen:

14:00 Uhr Ortsteil Hertingshausen

14:10 Uhr Ortsteil Langendorf

14:15 Uhr Ortsteil Wohra - alle Haltestellen

Besuch- und Begleitdienst

Am 17. Mai wollen wir mit Ihnen etwas ganz besonderes unternehmen. Wir fahren von Rosenthal mit einer Pferdekutsche durch den Burgwald. Unterwegs werden wir in der schönen, neu erweckten Natur Kaffeetrinken oder picknicken.

Wir hoffen, dass das Wetter mitspielt. Diese Fahrt wird voraussichtlich für jeden Teilnehmer etwa 10,-€ kosten.

Damit wir planen können, ist es ganz wichtig, dass Sie sich bis spätestens 10. Mai anmelden.

Am besten bei Frau Pandikow, Telefon 06425 / 80091

oder auch bei Frau Dicken in der Gemeindeverwaltung unter Tel. 06453 / 6454 21.

Wie immer holen wir Sie ab und bringen Sie nach einem schönen Ausflug wieder nach Hause.

Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag mit Ihnen.

Also: schnell anmelden und gutes Wetter bestellen.

Wir treffen uns zur gemeinsamen Abfahrt am 17.5. um 14.30 Uhr am Bürgerhaus Wohratal.

Sollte das Wetter an diesem Tag besonders schlecht sein und wir die Fahrt verschieben müssen, sagen wir Ihnen kurzfristig Bescheid.

Ihr Team vom Besuch- und Begleitdienst

Kultur im Dorf

Der Verein Kultur im Dorf Wohratal lädt ein zu einer Stadtführung in Amöneburg mit Dr. Alfred Schneider am Samstag, dem 21.05.2011.

Wir treffen uns um 14.00 Uhr vor der Hofreite in Wohra und an der Bushaltestelle in Halsdorf, um Fahrgemeinschaften zu bilden.

Die Führung beginnt um 14.30 Uhr am Rathaus in Amöneburg

Anmeldungen bei Klaus Hamatschek - 06453/7103 -

KlausHamatschek@web.de

Dorffest Halsdorf

Sonntag, 15. Mai 2011, Festgottesdienst um 11:15 Uhr (mit der Kita "Sonnenblume")

im Treffpunkt Halsdorf - anschließend gemeinsames Mittagessen
Ab 13:30 Uhr Unterhaltungsprogramm im und um den Treffpunkt unter Mitwirkung der Halsdorfer Vereine

- Spaß für Kinder

Für das leibliche Wohl (Leckerer vom Grill, Kaffee und Kuchen) wird bestens gesorgt sein.

Es lädt ein: Männergesangverein 1873 Halsdorf

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre private Kleinanzeige

- Nordsee: **Freundliches Friesenhäuschen** bei Horumersiel für 2 - 5 P., Garten, Terrasse, Räder, Waschmaschine+Trockner, Geschirrspüler, 2 TV. Großzügige und geschmackvolle Ausstattung. www.fh-ela.de oder Prospekt und Info unter (06423) 6073110

- **Ab 1.7.2011** wird eine Doppelhaushälfte mit 122 m² frei. 5 Zimmer, Küche, Bad (mit Dusche und Badewanne) und Gäste-WC. Zusätzlich gibt es einen Abstellraum und einen Kellerersatzraum. Das Haus hat einen separaten Eingang, eine Garage und eine gute Wärmedämmung. Der Garten kann mitgenutzt werden. Haustiere sind nicht gewollt. Kurzer Weg zum Bahnhof. Kaltmiete: 600 € - Garage zusätzlich 25 €
Telefon: 06426/7168



ZWIELICHT
PHOTOGRAPHIE
SIE HEIRATEN
ICH PHOTOGRAPHIERE
Daniela Liepelt
06422 - 89 76 52
www.zwielicht-photo.de

Kirchengemeinde Halsdorf im Mai

Sonntag, 1. Mai, 10.00 Uhr: Konfirmation mit Abendmahl, Männergesangverein und Posaunenchor (mit Besuch der Vorkonfirmanden).

Die Konfirmanden sind Axel Bubenheim, Hauptstraße 39, Theo Engel, Hohe Straße 11, Ilka Fischer, Lindenweg 16, Marvin Fitzke, Hauptstraße 41, Tim Kapica, Triftweg 12, Elena Reuter, Triftweg 7, und Laura Trier, Am Steinboß 9.

Dienstag, 10. Mai, 20.00 Uhr: Frauenkreis im ev. Gemeindehaus mit Carla Beth aus Itzehoe mit dem Thema "Was ist in meinem Leben wichtig?"

Sonntag, 15. Mai, 11.15 Uhr: Gottesdienst zum Dorffest im Treffpunkt in Halsdorf mit anschließendem Mittagessen und Festprogramm.

Samstag, 21. Mai, 15.30 Uhr: Kindergottesdienst im ev. Gemeindehaus für Kinder von 3 Jahren bis zu den Vorkonfirmanden (Anmeldung der neuen Vorkonfirmanden!).

Sonntag Kantate, 22. Mai, 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Taufe, Frauenchor und Vorstellung der neuen Hauptkonfirmanden.

Sonntag, 29. Mai, 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Lektor Walter Schaub aus Burgholz.

Sonntag, 29. Mai, 10.30 Uhr: Kindermitmachgottesdienst für das ganze Kirchspiel in der evangelischen Kirche in Burgholz. Mütter, Väter, Großmütter und Großväter mit kleinen Kindern sind herzlich eingeladen.

Donnerstag, 2. Juni, Himmelfahrt, 10.00 Uhr: Kirchspielgottesdienst an der Grillhütte in Albshausen mit dem Posaunenchor.

Sonntag, 5. Juni, 10.00 Uhr: Familiengottesdienst.

Gemeinde **ticker**

Ihr Platz für
Kurzmeldungen

Sirenen- und FAE-Funktionskontrolle

Im Mai 2011 findet der Probealarm am Freitag, dem 27.05.2011 statt.

Freie Plätze in den Ferienfreizeiten des Landkreises

Angebote für Kinder und Jugendliche

Marburg-Biedenkopf - Der Landkreis Marburg-Biedenkopf bietet - organisiert vom Fachbereich Familie, Jugend und Soziales - auch in diesem Jahr in den Sommerferien wieder spannende und erlebnisreiche Tage für Kinder und Jugendliche an der Ostsee und in Wolfshausen an. Wer Sommer, Sonne, Strand und Meer genießen möchte, ist in den Freizeiten an der Ostsee bestens aufgehoben. Im Feriendorf Schubystand sind noch Plätze vom 9. Juli bis 22. Juli 2011 für Jungen im Alter von neun bis zwölf Jahren frei. Für diese Altersgruppe gibt es auch noch freie Plätze im kreiseigenen Zeltlager Glücksburg in der Zeit vom 25. Juni bis 8. Juli 2011. Auch in diesem Jahr stehen dort wieder Spaß und Action im Mittelpunkt. Neben den vielfältigen Workshops bieten die Ferienlager abwechslungsreiche Möglichkeiten der Freizeitgestaltung. Der vierzehntägige Ferienspaß kostet 275,- Euro (Schubystand) und 255,- Euro (Glücksburg). Der Preis beinhaltet Fahrt, Unterkunft und Verpflegung. In der Freizeit- und Bildungsstätte in Weimar-Wolfshausen erwarten Kinder im Alter von acht bis zehn Jahren in der Zeit vom 11. bis 20. Juli 2011 viele Abenteuer. Neben Motto-Tagen stehen viele sportliche und kreative Workshops auf dem Programm. Das angrenzende Gelände lädt zum Spielen und Toben ein und auch der Hochseilgarten kommt zum Einsatz. Die zehntägige Freizeit kostet 180,- Euro. Wer Interesse hat, kann sich beim Fachbereich Familie, Jugend und Soziales des Landkreises, Ingrid Fischer-Debus, unter der Telefonnummer 06421/405-1368 oder bei Ulla Koch unter der Telefonnummer 06421/405-1493 informieren. Anmeldungen und nähere Informationen können auch über die Internetseite www.marburg-biedenkopf.de eingeholt werden. Dort ist das aktuelle Bildungs- und Freizeitenprogramm online gestellt.

Evangelische Kirchengemeinden Wohratal-Wohra, Langendorf und Hertingshausen

Tag	Wohra	Langendorf	Hertingshausen	Gottesdienstleitung	Kollekte
Quasimodogeniti 1. Mai		10:30 AM Konfirmation		Klinzing	Ausbildungshilfe Christian Education Fund
Misericordias Domini 8. Mai	10:30h		9:15h	Klinzing	eigene Gemeinde
Jubiläe 15. Mai	11:00h am Vollmersborn zur Brunneneinweihung anschließend Feuerwehrgerätehaus Hertingshausen			Klinzing	Theologiestudenten
Kantate 22. Mai	10:30h		9:15h	Klinzing	Kirchenmusik
Rogate 29. Mai	10:30h Familiengottesdienst mit Kita	9:15h		Klinzing	Bibelgesellschaft
Himmelfahrt Do, 2. Juni	10:00h am Feuerwehrgerätehaus Hertingshausen			Klinzing	Ökumene der EKD
Exaudi 5. Juni	10:30h		9:15h	Klinzing	eigene Gemeinde

Die Wandersaison 2011 beginnt im Burgwald

Am 1. Mai finden zwei Wanderveranstaltungen statt, die die Wanderer auf die diesjährige Wandersaison im Burgwald einstimmen.

In Rauschenberg-Bracht organisieren die örtlichen Wanderwegepaten eine 10 km lange geführte Wanderung über die Extratour Junkernpfad. Treffpunkt ist um 10:30 Uhr am Sportplatz Bracht im Lohweg. Die Wanderung endet am Grillplatz beim Junkernpfad, wo im Rahmen der Maifeier des Verschönerungsvereins Bracht für das leibliche Wohl aller Besucher reichlich gesorgt wird. Um 13:00 Uhr wird Dr. Ursula Mothes-Wagner, Mitglied des Vorstands der Region Burgwald-Ederbergland, die Wandersaison feierlich eröffnen. Die zweite Veranstaltung ist der traditionelle Volkswandertag in Burgwald-Ernsthausen, der vom TSV Ernsthausen durchgeführt wird. Angeboten werden drei Wanderstrecken von 6,5 km, 8,5 km und 15 km Länge, die auch mit Kinderwagen gut befahrbar sind. Startzeitraum für alle Strecken ist von 9:00 bis 12:00 Uhr am Sportlerheim des TSV Ernsthausen beim Sportplatz. Ab 11:00 Uhr gibt es die traditionelle Erbsensuppe und weitere Leckereien. Um 13:00 Uhr spricht Gerd Daubert, Vorstandsmitglied der Region Burgwald-Ederbergland, die Grußworte zur Eröffnung der Wandersaison. Der Unkostenbeitrag für die Volkswanderung beträgt pro Teilnehmer 2 €, der

Höchstbetrag für Familien mit Kindern ist 4 €. Jeder Teilnehmer erhält ein kleines Erinnerungsgeschenk.

Eine Vorabmeldung ist bei

beiden Veranstaltungen nicht notwendig. Nähere Informationen gibt der Burgwald-Touristservice unter Tel. 06423-8270.

Sportfischerverein Halsdorf

Auf unserer jährlichen Umweltaktion am 02.04.11 reinigten 10 Mitglieder unseres Vereins unser Pachtgewässer Wohra, innerhalb der Gemarkung Halsdorf.

Wie in den vergangenen Jahren wurde wieder ein Anhänger voll Müll gesammelt, der von achtlosen Bürgern einfach in das Gewässer entsorgt worden ist. Es wurden Flaschen, Dosen, Folien, Spanplattenstücke, Styropor, Autoreifen, Wäscheständer usw. aus dem Gewässer und den Ufern geborgen und ordnungsgemäß entsorgt.

Es ist für uns immer noch unbegreiflich, dass diese Gegenstände einfach so achtlos ins Wasser geworfen werden. All dieser Müll lässt sich doch über den Hausmüll, Schrotthändler und die im Ort aufgestellten Glas- und Dosencontainer entsorgen. Unseres Erachtens ist das Flaschen- und Dosenpfand auch immer noch viel zu niedrig, da wir sehr viele Getränkedosen und Flaschen mit Pfand eingesammelt haben, die wir natürlich gegen Pfandrückgabe beim Getränkehandel abgegeben haben. (Siehe Foto) Leider waren auch noch viele Pfandflaschen dabei wo die Pfandmarke nicht mehr zu erkennen war. Diese mussten wir leider dem Müll übergeben. Wir bitten die Bürgerinnen und Bürger ihren Müll zum Wohle der Umwelt ordnungsgemäß zu entsorgen.



Aktionstag in Langendorf

Am Samstag, dem 09. April 2011, fand wieder ein Aktionstag in Langendorf statt. Über 80 Langendorfer waren an diesem Tag im Einsatz für ihren Heimatort. Überfall in Dorf waren fleißige Helferinnen und Helfer unterwegs. Folgende Arbeiten standen an diesem Tag auf der Agenda:

- Installation einer neuen Schallschutzdecke und Beleuchtung in der Dorfscheune
 - Einbau einer Wärmequelle (Holzofen) in der Schutzhütte am Sportplatz
 - Aktionen der Feuerwehr
 - Arbeitseinsatz auf dem Friedhof
 - Sanierungsarbeiten: Pflaster "Untere Dorfstraße" und Bentreffbrücke "Sandstraße"
- Für die neue Schallschutzdecke in der Dorfscheune wurden gar Sonderschichten noch vor dem Aktionstag gefahren. Mit der Deckenerneuerung soll auch eine neue Beleuchtung in Eigenleistung eingebaut werden. Daher ist der Saal in der Dorfscheune im April für Veranstaltungen geschlossen. Die Gemeinde Wohratal bedankt sich an dieser Stelle herzlich bei allen Helferinnen und Helfern aus Langendorf für ihr vorbildliches Wirken für unsere Gemeinde.







**Helios
Infrarot
Heizungen**
Als wäre die Sonne im Haus

**Infrarotheizsysteme
Photovoltaikanlagen
Infrarot Strahler für
Gastronomie/Privat**

**Jeden Samstag Schautag
von 14.00 bis 17.00 Uhr**

oder nach telefonischer Voranmeldung. Lernen Sie die angenehme und kostengünstige Art zu Heizen kennen. Informieren Sie sich unverbindlich über unsere gesundheitsfördernden Infrarot-Heizsysteme.

Ausstellung in 35085 Ebsdorfergrund-Heskem, Bogenweg 8
Telefon: 06424-4561 oder 921997 www.helios-infrarot.de

Ihr Partner in Mittelhessen für den Austausch von Nachtspeicheröfen.

Heilpraktikerschule Wegwarte

Ausbildung Heilpraktiker- Psychotherapie Beginn 6. Mai
Anmeldungen bei S. Mai Tel. 06422-938897, I. Lange-
Methfessel 06422-938844 oder
www.heilpraktikerschule-wegwarte.de



Nähservice

Hiltrud Möbus

Alte Straße 16
35282 Rauschenberg-Ernsthausen
Tel. 06425 - 2899
Fax: 06425 - 821730
eMail: Hiltrud.Moebus@gmx.de

Kreativ Messe

Marburg

Sa. 21.05.

So. 22.05.

11 - 18 Uhr

Stadthalle Marburg

Biegenstr. 15, 35037 Marburg



Weitere Informationen: www.marburg.de/detail/70985



RADIKAL REDUZIERT! NATURMÖBEL

der Trend

**AB SOFORT:
ABVERKAUF VON
AUSSTELLUNGSSTÜCKEN
UND SONDERPOSTEN
30% 40% 50%**

**LEBENSRAUM
Massive
MÖBEL
und mehr**
St. Elisabeth Dienstleistungen GmbH

LEBENSRAUM NATURMÖBEL UND MEHR
Alte Kasseler Straße 43 · 35039 Marburg · www.naturmoebel-marburg.de
Tel.: (0 64 21) 68 61 90 · Fax: (0 64 21) 68 61 98
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.30–18.00 Uhr und Sa. 10.00–15.00 Uhr

* Solange der Vorrat reicht.

